

Kunst/Kritik in Ost und West

eine deutsch-deutsche Geschichte

PROGRAMM

Freitag, 24. Juni im Albertinum

15.30 Uhr *Einlass*

16.00 Uhr **Marion Ackermann**
Staatlichen Kunstsammlungen Dresden,
Generaldirektorin
Grußwort

16.10 Uhr **Hilke Wagner**
Staatliche Kunstsammlungen Dresden,
Direktorin Albertinum
Grußwort

16.20 Uhr **Danièle Perrier**
AICA Deutschland, Präsidentin
Einleitung

16.30 Uhr **Karl-Siegbert Rehberg**
Technische Universität Dresden
Forschungsprofessur für Soziologische Theorie,
Theoriegeschichte und Kulturosoziologie,
*Streitbare Kunstdiskurse und -praktiken
im deutschen Vereinigungsprozess*

16.50 Uhr **Isa Bickmann**
Redakteurin, Kuratorin und Kunstvermittlerin,
Frankfurt a. M.
*Da müssen wir wohl auch ganz hart bleiben,
eine simple Vereinigung kann es nicht
geben. Die nicht erfolgte Fusion BRD- und
DDR-AICA im Spiegel der Archive.*

17.20 Uhr **Anita Beloubek-Hammer, Eduard
Beaucamp, Matthias Flügge, Klaus
Honnef (Stream), Thea Herold,
Andreas Hüneke, Gaberiele Muschter**
Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen

Isa Bickmann
Moderation

Samstag, 25. Juni, Albertinum

- 10.00 Uhr *Einlass*
- 10.30 Uhr Moderne Ost, Moderne West, Moderne Europa
- Bernhard Schulz**
Kritiker, Berlin
30 Jahre danach. Wie die DDR-Kunst in den Fokus der (westlichen) Kunstkritik geriet und bald wieder daraus verschwand
- 11.00 Uhr **Wolfgang Ullrich**
Autor und Kunstwissenschaftler, Leipzig
Kunstkritik in Zeiten nicht-autonomer Kunst – Plädoyer für eine ungeteilte Annahme des künstlerischen Erbes
- 11.20 Uhr **Eckhart Gillen**
Kunsthistoriker und Kurator, Berlin
Malstrom versiegt oder „Der Weggegangene bleibt immer der Weggegangene“. Ralf Kerbach
- 11.40 Uhr **Eckhart Gillen, Angelika Richter, Bernhard Schulz, Christoph Tannert, Wolfgang Ullrich,**
Podiumsdiskussion
- Christiane Meixner**
Moderation
- 12.40 Uhr *Mittagspause*

Panel 1

- 13.45 Uhr Methodenstreit statt Bilderstreit. Koordinaten eines neuen Kanons für Kunst made in GDR
- Susanne Altmann**
Einführung und Moderation
Kunsthistorikerin, Dresden
- 14.15 Uhr **Barbara Lubich**
Soziologin, Filmemacherin und Publizistin, Dresden
Kreativität in der DDR – performative Kunst im Kontext
- 14.35 Uhr **Kathleen Reinhardt**
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Albertinum, Kuratorin Gegenwartskunst
Revolutionary Romances – Gedankensplitter zu einem post-sozialistischen Kuratieren
- 14.55 Uhr **Sara Blaylock, Barbara Lubich, Kathleen Reinhardt, Gabriele Muschter**
Podiumsdiskussion
- Susanne Altmann**
Moderation
- 15.45 Uhr *Pause*

Panel 2

- 16.00 Uhr Kulturaustausch im Umbruch: Was wird aus den kulturellen Territorien Osteuropas?
- Carsten Probst**
Einführung
- 16.30 Uhr **Helen Adkins**
Helen Adkins, Kunsthistorikerin, Berlin
Wir dachten, der Kalte Krieg sei vorbei. Ausstellungskooperationen zwischen Berlin und Moskau in den 1990er Jahren
- 16.50 Uhr **Helen Adkins, Gasan Gusejnov, Hedwig Saxenhuber und Georg Schöllhammer**
Podiumsdiskussion
- Carsten Probst**

Panel 3

Zur kostenlosen Teilnahme an der Tagung ist eine Anmeldung bis spätestens zum 20. Juni 2022 unter <https://dudle.inf.tu-dresden.de/AICA-Dresden2022> nötig. Für das Online-Streaming am 24. und 25. Juni 2022 melden Sie sich bitte bis zum 20. Juni bei kl@luz-communication.de